Biotopname
Kleine Feuchtbrache im Trebeltal 1,67 km WNW Bassendorf

X

TK10 0307 - 433 - **Biotop-Nr.** 4107

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Flachhang/Durchströmungsmoor/Flußtalmoor

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	131 -	0105

Größe in ha	0,0236
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Wasdow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00463

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VHF									UMD
%	100									

Vegetationseinheiten
Rohrglanzgras-Schlankseggen-Hochstaudenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Kleine Feuchtbrache im Trebeltal auf meliorativ beeinträchtigtem und sekundär vernäßtem Durchströmungsmoor innerhalb der überwiegend landwirtschaftlich genutzten, flachwelligen Grundmoräne von flutrasenreicher Feuchtbrache umgeben.
Auf sehr feuchten, mäßig degradierten Torfen hat sich nach Aufgabe der Nutzung sowie infolge der Sekundärvernässung eine Rohrglanzgras-Schlankseggen-Hochstaudenflur eutropher Moor- und Sumpfstandorte herausgebildet.
Aus floristischer Sicht ist das zahlreiche Auftreten der Wiesensegge hervorzuheben.
Zur Wiederherstellung eines artenreichen Feuchtgrünlandes ist neben der Einschränkung der Entwässerung eine Wiederaufnahme der extensiven Grünlandnutzung anzustreben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YWG YLS

keine Gefährdung

Empfehlung
ZSE ZMM ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0307 - 433 - **Biotop-Nr.** 4107

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
	g	NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex gracilis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera, <u>Carex nigra</u>, Phalaris arundinacea, Ranunculus repens, Rumex acetosa

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa, Epilobium palustre, Juncus articulatus, Juncus effusus, Lythrum salicaria, Symphytum officinale, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 07.11.2002

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0